



c/o LAG Freie Wohlfahrtspflege, Ebhardtstr. 2, 30159 Hannover, Fon: 0511 - 85 20 99
Netz: www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de Mail: gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarmutskonferenz: Mauer zwischen Arm und Reich symbolisch eingerissen/ Trauerspiel 10 Jahre Hartz-IV

**29. Dezember 2014, 12 Uhr, Hannover – 10 Jahre Hartz IV am 01.01.2015,
Synonym für Ausgrenzung und Armut in der Gesellschaft: Das war für die
Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen Anlass, eine symbolische Mauer
zwischen Arm und Reich in der City von Hannover aufzubauen. Gemeinsam mit
Passanten wurde diese Mauer niedergerissen.**

- 45 Prozent aller EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II beziehen diese Sozialleistung seit mindestens vier Jahren.
- Die Regelsätze für das Arbeitslosengeld II (ALG II) sind nicht bedarfsdeckend.
- Hartz IV ist ein extrem hohes Armutsrisiko. 57 Prozent aller Erwerbslosen in Niedersachsen sind von Armut bedroht.
- Fast jeder sechste Niedersachse ist mittlerweile von Armut bedroht.
- Hartz IV hat prekäre Beschäftigung deutlich ausgeweitet, davon sind über 800.000 Niedersachsen betroffen, 200.000 mehr als vor 10 Jahren.

**Fazit der LAK Niedersachsen: Hartz-IV hat sich nicht bewährt und muss
grundlegend reformiert werden.**

Die LAK Niedersachsen fordert unter anderem

- eine deutliche Anhebung der Regelsätze
 - einen öffentlichen Beschäftigungssektor auf freiwilliger Basis zu regulären, tariflichen Bedingungen
- und

- die Betreuungs-, Vermittlungs- und Eingliederungsleistungen ausnahmslos bei der Bundesagentur für Arbeit anzusiedeln.

Die Aktion am 29.12 wurde unterstützt vom DGB Niedersachsen, SoVD Niedersachsen, der Grünen Jugend Niedersachsen, dem Bündnis Umfairteilen, der Erwerbsloseninitiative SONET.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Die LAK Sprecher/innen:

Martin Fischer, Sprecher LAK Niedersachsen

(Diakonie in Niedersachsen; Fon: 0511 360-190; Mobil: 0170 9871687)

Meike Janßen, Sprecherin LAK Niedersachsen

(SoVD Niedersachsen; Fon 0511 7014813)

Lars Niggemeyer, Sprecher LAK Niedersachsen

(DGB Niedersachsen; Fon: 0511 12601-25; Mobil: 0151 41848817)